

**Antragsteller:innen:** Nox-Eden Großkopf, Riley Pätzold, Die Linke.queer Dessau-Roßlau, Stadtverband Dessau- Roßlau

**Änderungsantrag Nr. 65.1.**

Zeile 901 wie folgt ändern:

Queeres Leben ~~ist~~ *sollte* in Sachsen-Anhalt eine Selbstverständlichkeit *sein*.

Begründung: Wenn queeres Leben normal in Sachsen-Anhalt normal wäre, bräuchten wir diesen Abschnitt nicht.

**Änderungsantrag Nr. 65.2.**

Die genannten Zeilen sollen wie folgt geändert werden:

Zeile 903ff

~~Umso tragischer ist es, dass in den vergangenen Jahren die Gewalt an queeren Menschen zugenommen hat. Die Gewalttaten gegen queere Menschen haben sich vervielfacht. Im öffentlichen Raum, am Rande von CSDs oder im Internet ereignen sich immer mehr Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung.~~

~~928ff Die Gewalttaten gegen queere Menschen haben sich vervielfacht. Im öffentlichen Raum, am Rande von CSDs oder im Internet ereignen sich immer mehr Straftaten.~~

918 ~~unterfüttern~~ unterstützen

Begründung für diese Änderung: Wir unterstützen Projekte – wir füttern Tiere. Bei Unterfüttern ist der Begriff des Untergrabens nicht weit weg – zumindest sprachlich.

959 - ~~dass, wer als queere geflüchtete Person aufgrund seiner queeren Identität Asyl sucht, dieses erhält,~~

Begründung: Wir befinden uns in einem hochsensiblen Thema, wir müssen eine präzise, gewählte Wortwahl treffen. Gelingt uns das nicht, ist die Diskriminierung nicht weit.

**Änderungsantrag Nr. 65.3.**

Zeile 913ff soll gestrichen werden:

~~das aktuell gültige Frauenfördergesetz in einem modernen Gleichstellungsgesetz fortschreiben, das alle Geschlechtsidentitäten berücksichtigt,~~

Begründung: Siehe Titel. (Haben wir in Gleichberechtigung bereits abgefrühstückt)

**Änderungsantrag Nr. 65.4.**

Diese Zeilen sollen wie folgt geändert werden:

916 LSBTI<sub>+</sub>

926 LSBTIQ<sub>+</sub>

936 LSBTI<sub>+</sub>

955 trans\* Identitäten

Begründung: Alle müssen mitgemeint sein. Wir schließen niemanden aus!

(das ist redaktionell – schreibe ich dann dazu)